

tellaria orientalis L., *Torilis nodosa* Gart., *Trifolium lappaceum* L.,
Tr. scabrum Schr b., und *Vicia peregrina* L.

Am Pfingstsonntage hatten wir das Vergnügen bei einem heftigen Südostwinde einen bedeutenden Seesturm zu erleben. Der Sturmwind brauste gewaltig und wühlte das schäumende Meer bis zum Grunde auf; die Wellen, bald himmelhoch steigend, bald sich zum Meeresgrunde senkend, wälzten sich gleich wogenden Bergen von Südost gegen Nordwest, und brachen sich unter gewaltigem Brausen an den schroffen Felsen der Küste. Das erzürnte Meer schnaubte und spritzte himmelhoch. Nichts desto weniger kam um die Mittagsstunde ein päpstlicher Dreimaster unter heftigem Brausen und Pfeifen pfeilschnell daher gesegelt und landete unter freudiger Begrüssung der Bewohner Zeng's und der anwesenden Fremden wohlbehalten im sicheren Hafen. — Nachmittags hatten wir Gelegenheit den Muth, ja fast möchte ich sagen, die Verwegenheit zweier k. k. Marineoffiziere zu bewundern, die während dem heftigsten Sturme eine kleine, von zwei Marinesoldaten geführte Barke bestiegen, und eine Spazierfahrt über die brausenden Wellen machten. (Fortsetzung folgt.)

Der Göller bei St. Egydi und seine Flora.

Vom Freiherrn v. Widerspach.

Ausser den im botanischen Wochenblatte vom 10. Juli 1851 Nr. 28, von Herrn Johann Seywald aufgezählten, auf dem Göller am meisten wachsenden Pflanzen, kommen daselbst folgende seltener Species eben so häufig vor, als:

<i>Polypodium vulgare</i> . L.	
" <i>Phegopteris</i> . L.	
" <i>alpestre</i> . L.	
" <i>Dryopteris</i> . L.	
<i>Aspidium Lonchitis</i> . Sw.	
" <i>aculeatum</i> . Sw.	
" <i>Filixmas</i> Sw.	
" <i>spinulosum</i> .	
" <i>Oreopteris</i> . Sw.	
" <i>fragile</i> . Sw.	
" " <i>tenuifolium</i> .	
" <i>Filix foemina</i> . Sw.	
" <i>montanum</i> . Sw.	
<i>Asplenium Ruta muraria</i> . L.	
" <i>viride</i> . Huds.	
" <i>Trichomanes</i> . L.	
" <i>Adiantum nigrum</i> L. β. serpentinum.	
<i>Pteris aquilina</i> . L.	
<i>Blechnum boreale</i> . Sw.	
<i>Scolopendrium officinarum</i> . Sw.	
<i>Botrychium Lunaria</i> . Sw. nächst der Kernbauer Alpe.	

<i>Ophioglossum vulgatum</i> L. bei den Ochsenhütten.
<i>Lycopodium Selago</i> . L.
" <i>alpinum</i> L.
" <i>clavatum</i> . L.
" <i>selaginoides</i> L.
<i>Brachypodium gracile</i> . P. B.
<i>Agrostis rupestris</i> . All.
" <i>alpina</i> . Scop.
<i>Calamagrostis lanceolata</i> . Rth.
<i>Phleum alpinum</i> . L.
<i>Sesleria coerulea</i> . Ard.
<i>Festuca alpina</i> . Sut.
" <i>alpestris</i> . R. S.
<i>Melica uniflora</i> . L.
<i>Poa alpina</i> . L.
" " <i>car. viripara</i> .
" <i>sudetica</i> . Huk.
<i>Arena flavescens</i> . L.
" <i>alpestris</i> . Hst.
" <i>Scheuchzeri</i> . All.
" <i>pubescens</i> . L.
<i>Hierochloa borealis</i> . R. S.

- Vignea saxatilis.* (L.)
Carex tomentosa. L.
 " *alpestris.* All.
 " *seraginea.* Schk.
Luzula spicata. D. C.
 " *albida.* D. C.
Juncus trifidus. L.
 " *monanthos.* Jacq.
 " *alpinus.* Vill.
Tofieldia borealis. Whlnb.
Veratrum album. L.
Allium acutangulum. W.
 " *senescens.* L.
Himantoglossum viride. Rehb.
Gymnadenia odoratissima. Rich.
 " *conopsea.* R. B.
Nigritella angustifolia. Rich.
 " *globosa.* Rehb.
Anacamptis pyramidalis. Rich.
Orchis sambucina. L. var. *incarnata.*
Spiranthes autumnalis. Rich.
Chamaerepes alpina. (L.)
Habenaria albida. R. Br.
Listera cordata. R. Br. auf faulen Holze im Walde vor der Schindler-Alpe.
Thesium alpinum. L.
Pinus Mughus. Scop.
Daphne Cneorum. L.
Salix Jacquini. Hst.
 " *Waldsteiniana.* W.
 " *Wulfeniana.* W.
 " *aurita.* L.
Astrocephalus suaveolens. Dsf.
Valeriana saxatilis. L.
 " *montana.* L.
 " *tripteris.* L.
 " *sambucifolia.* Mill.
Galium pumilum. Lam.
 " *austriacum.* Jacq.
 " *lucidum.* All.
Achillea Claeënnae. L.
 " *odorata.* L.
Chrysanthemum alpinum L.
- Arnica montana.* L.
Aronicum scorpioides. (L.)
Erigeron alpinus. L.
Cineraria alpestris. Hipp.
Senecio sylvaticus. L.
 " *sarracenicus.* L.
 " *Fuchsii.* L.
Solidago Virgaurea. L.
Aster alpinus. L. Im Gerölle der südl. Seite des kleinen Göllers.
Leontodon alpinus. Jacq.
Crepis alpestris. L.
 " *blattarioides.* Rehb. Auf den gelichteten Höhen links am Wege, bevor man in die Schindler-Alpe kommt.
Geranium aureum. (L.)
 " *chondrilloides.* Jacq.
 Häufig auf dem schroffsten Felsen des kleinen Göllers.
 " *prenanthoides.* (Vill.)
Hieracium echioides. Lam.
 " *porrifolium.* L.
 " *villosum.* L.
 " *Jacquini.* Vill. Nur in den Felsenspalten eines gleich, im Anfange der Besteigung zur Schindler-Alpe, links am Wege in die Augen fallenden grosken Steinblockes.
Homogyne alpina. H. Cass.
 " *discolor.* H. Cass.
Adenostyles alpina. (L.)
Carduus defloratus. L.
Phyteuma Scheuchzeri. All.
Campanula linifolia. W.
 " *pulla.* L.
 " *alpina.* Jacq. Auf der Kuppe des grossen Göllers.
Stachys alpina. L.
Myosotis suaveolens. W. K.
Melampyrum sylvaticum. L.
Bartsia alpina. L.
Pedicularis rostrata. L.
 (Schluss folgt.)

Personalnotizen.

— Alexander von Humboldt, der am 14. September seinen 83. Geburtstag feierte, arbeitet gegenwärtig an der Fortsetzung seines „Komos.“

ZOBODAT -

www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 002

Autor(en)/Author(s): Widerspach Freiherr v.

Artikel/Article: Der Göller bei St. Egydi und seine Flora. 340-341